

Akte: 023

AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL NR. 05/18

genehmigt am 2. Mai 2018

über die Sitzung des Gemeinderats

Datum 17. April 2018

Zeit 17:30 Uhr - 19:00 Uhr

Ort Rathaus, GR-Sitzungszimmer (2. Obergeschoss)

Vorsitz Günter Mahl, Gemeindevorsteher

Anwesend Alle Mitglieder des Gemeinderats

Entschuldigt

Referenten / Berater zu **GRT 110-04-18**
Rico Malgiaritta, Architekt Planbar AG, Markus Frieser, Leiter Liegen-
schaften

Gemeindevorsteher:

Günter Mahl

Ein Gemeinderat:

Dominik Banzer

Für das Protokoll:

Mario Banzer

109-05-18

Genehmigung der Traktandenliste

Beschluss: (einstimmig)

Der GR genehmigt die Traktanden.

110-05-18 (622-102-015/016/017)

Bauverwaltung/Liegenschaften - Schulanlage Gässle - Sanierung Trakte 1 - 3 mit Erweiterung Bibliothek - Kosten- und Projektstand - Präsentation

Rico Malgiaritta, Architekt Planbar AG und Markus Frieser, Leiter Liegenschaften sind an der Sitzung anwesend.

Der Gemeindevorsteher eröffnet das Traktandum und betont, dass die Etappe 1 (Trakt 3 und Erweiterung) abgeschlossen ist und die Etappen 2 und 3 (Trakte 1 und 2) dieses Jahr abgeschlossen werden.

Er begrüsst die Gäste und übergibt das Wort an den Architekten Rico Malgiaritta.

Der Architekt bestätigt seinerseits, dass die Arbeiten zügig vorangeschritten sind und diese voraussichtlich nach den Sommerferien im August 2018 abgeschlossen werden können. Bei der Sanierung wurden bei einigen Bauteilen Situationen vorgefunden, die nicht planbar waren und z.T. zu Mehrkosten führen. Die gewählten veränderten Ausführungen sollten qualitativ besser und nachhaltiger sein. Die Massnahmen und Mehrkosten wurden bereits in den entsprechenden Gremien (Projektleiterteam, Baukommission) zeitnah besprochen und werden dem GR im Detail vorgestellt.

Präsentation

Sanierung Primarschule Triesen

Kostenentwicklung Präsentation Gemeinderat

Bewilligter Kostenvoranschlag (+-10%)

CHF 4'024'000.00



Datum: 17.04.2018

Folie 1

Inhaltsverzeichnis:

Radon Kellergeschoss
Akustik Klassenzimmer
Vereinsraum UG
Fensterfront Verbindungsgang
Brandschutz Verbindungsgang
Behindertengerechtigkeit
Bodenbelag Verbindungsgang
Wände Klassenzimmer
Haustechnik Elektro
Bodenbelag Klassenzimmer
Hauswart und Personal
Bodenbelag Treppenhäuser
Bauliche Mehrkosten Neubau
Bauliche Mehrkosten Dachsanierung

Folie 2

Radon Kellergeschoss

Um der Problematik Radonkonzentration in den Werkräume Herr zu werden, wurde bei Baustart über einen längeren Zeitraum Radonmessungen im UG durchgeführt. Angedacht war, dass sämtliche Risse in den Wänden geschlossen und neu überzogen werden, sämtliche Bodenabläufe geschlossen werden und ein Überzug den rissigen Boden verschliesst. Die Messungen haben aber gezeigt, dass mit diesen Massnahmen nicht die geforderten Mindestwerte erreicht werden konnten. Mit dem Einbau einer kontrollierten Belüftung für einen langsamen aber stetigen Wechsel der Luft wird dieser Wert erreicht. Der Einbau der Lüftung ist aufgrund der Vorschriften unumgänglich.

Erläuterung an Baukommission am 09.03.2017.
Vergabe erteilt am 27.06.2017.
Zum Zeitpunkt des Entscheides Kosten innerhalb +/-10%.

Mehrkosten Lüftung Trakt 3 CHF 30'000.00

Massnahmenkatalog (Uwe Pernette vom 16.03.2017)

- S1 Rückbau des gesamten alten Abflusssystem und gasdichter Verschluss von Durchdringungen der Betonaussenwänden
- S2 Stilllegung des Bodenablaufs mit gasdichtem Verschluss der Bodenplatedurchdringung (Ausbetonieren und Abdichtungsmassnahme Pos S3)
- S3 Vollflächige aufgeschweisste bituminöse Feuchtigkeitsabdichtung (mit Alueinlage, sd>1500 m) auf Betonbodenplatte
- S4 Zementunterlagsboden in allen Nebenräumen mit Niveauausgleich zu angrenzenden Schulzimmern
- S5 Gasdichte Abdichtung vorhandener Risse in den Betonaussenwänden (Flüssigkunststoff abgesandet zu nachgängigen Abspachtelung mit mineralischer Beschichtung)
- S6 Vollflächige bituminöse Abdichtung auf Aussenwände welche bei den An- und Umbauarbeiten der Neuerweiterung freigelegt werden
- S7 Aufheben des Pumpschachts im Gangbereich und gasdichter Abschluss
- S8 Einbau einer kontrollierten Be-/Entlüftung mit Wärmerückgewinnung
Umfang: allen betroffenen Nutzräumen im Umfeld des Kartonagenraum
Luftmengen: nach Massgabe der Erfordernis der Personenbelegung/Nutzung
Betrieb: mit leichten Zuluftüberschuss zur Vermeidung von Unterdrucksituationen
Zusatznutzen: Aktuell für Schulnutzungen schlecht belüftbare Räume werden aufgewertet und erfüllen vollumfänglich die Anforderungen an einen ausreichenden Luftersatz
- S9 Kontrollmessungen zur Radonbelastung mit einem gemeindeeigenen Radonmessgerät Typ Canary zur Optimierung der Anlagensteuerung für die Be-/Entlüftung

Folie 3

Anmerkung zu Folie 3

Auf Nachfrage wird erklärt, dass Radon ein Edelgas ist, das aus den obersten Bodenschichten in die Atmosphäre, ins Grundwasser, in Keller, Rohrleitungen etc. diffundiert. Da sich Radon in Häusern (im Gegensatz zur natürlichen Umgebung) in schlecht belüfteten Räumen ansammeln kann, stellt es eine Gefahr für die Gesundheit dar. Die zugrundeliegenden Normen wurden im Jahr 2017 verschärft.

Akustik Klassenzimmer

Die Akustik der Klassenzimmer war kein Bestandteil bei der Konzepterstellung. Aufgrund der doch grossen Massnahmen in den Klassenzimmer (Bodenbelag, Wände, Beleuchtung) wird vom Bauphysiker eine Aufrüstung der Zimmer gemäss den heutigen Akustik-Normen empfohlen. Die Massnahme wird für den zukünftigen Betrieb als sehr wichtig eingestuft, weshalb eine Lösung mittels Akustiksegel umgesetzt wird.

Erläuterung an Baukommission am 05.05.2017.
Vergabe erteilt am 27.06.2017.
Zum Zeitpunkt des Entscheides Kosten innerhalb +/-10%.

Mehrkosten Trakt 1	CHF 30'000.00
Mehrkosten Trakt 2	CHF 30'000.00
Mehrkosten Trakt 3	CHF 30'000.00

Folie 4

Vereinsraum UG Trakt 2

Im Zuge der Sanierung der Haustechnikleitungen, welche im UG Trakt 2 im Vereinsraum zusammen kommen, mussten sämtliche Wandverbauungen und Deckenverkleidungen geöffnet werden. Weiters wurde festgestellt, dass der Zustand der vorhandenen abgehängten Decke sehr schlecht ist und in Bezug auf Sicherheit nicht den Anforderungen entspricht. In Absprache mit dem Verein (Guggamusik) wurde der Raum ganzheitlich saniert (neue Decke mit Beleuchtung; Wände neu verputzt; Einbau Lüftungsanlage) und auch die Einbauten erneuert, wobei auf die Mithilfe der Vereinsmitglieder gezählt werden konnte.

Erläuterung an Baukommission am 05.05.2017.
Vergabe erteilt am 29.06.2017 (Deckenbauer) / Auftragserweiterung Gipser.
Zum Zeitpunkt des Entscheides Kosten innerhalb +/-10%.

Kosten	CHF 37'000.00
Eigenleistung Vereinsmitglieder	CHF 12'000.00
Effektive Mehrkosten Trakt 2	CHF 25'000.00

Folie 5

Fensterfront Verbindungsgang

Beim Öffnen des Leitungskanals entlang der bestehenden Glasfassade wurde festgestellt, dass der Sockelanschluss Glasfassade-Bodenkonstruktion nicht den heutigen Ansprüchen entspricht. Diese müssen neu untergossen, abgedichtet und verkleidet werden um langfristig keinen Schaden zu nehmen.

Erläuterung an Baukommission am 09.06.2017.
Auftragserweiterung Baumeister und Spengler
Zum Zeitpunkt des Entscheides Kosten innerhalb +-10%.

Mehrkosten Verbindungsgang

CHF 20'000.00



Folie 6

Brandschutz Verbindungsgang

In Bezug auf den Brandschutz wurde entschieden, die bestehenden Wandverkleidungen bei den Garderoben zu entfernen und durch ein Material RF1 zu ersetzen.

Erläuterung an Baukommission am 07.07.2017.
Vergabe erteilt am 12.09.2017.
Zum Zeitpunkt des Entscheides Kosten innerhalb +-10%.

Mehrkosten Trakt 1

CHF 11'000.00

Mehrkosten Trakt 2

CHF 11'000.00

Mehrkosten Trakt 3 CHF 11'000.00

Folie 7

Anmerkung zu Folie 7

Man unterscheidet vier Brandverhaltensgruppen: RF1 (höchste) = kein Brandbeitrag (z.B. Glas, Beton, Gips). In Fluchtwegen ist kein brennbares Material gestattet.

Behindertengerechtigkeit

Die Verbindung zwischen dem Verbindungsgang beim Trakt 3 zum Trakt 5 ist nicht behindertengerecht ausgeführt (bestehende Rampe ist zu steil) und soll im Zuge dieser Sanierung angepasst werden. Geplant war eine vorgesetzte Rampe mit max. 6% Gefälle. Während der Ausführung hat man sich für eine radikalere, im Gebrauch und Unterhalt langfristig aber viel die bessere Lösung entschieden. Anstelle einer vorgesetzten Rampe wird die bestehende Treppenanlage rausgespitzt und durch eine grossflächige Rampe mit 6% Gefälle ersetzt, ähnlich dem Zugang Trakt 2 zu Trakt 6. Im gleichen Zug hat man aufgrund brandschutztechnischer Vorgaben die seitliche Holztäferwand abgebrochen und durch eine verputzte Gipsplatte ersetzt (RF1).

Erläuterung an Baukommission am 07.07.2017.
Vergabe erteilt am 27.11.2017 (Baumeister, Parkettleger, Gipser).
Zum Zeitpunkt des Entscheides Kosten innerhalb +/-10%.

Kosten Konstruktion:	CHF 68'000.00
Im KV enthalten	CHF 20'000.00
Effektive Mehrkosten Trakt 3	CHF 48'000.00



Folie 8

Bodenbelag Verbindungsgang

Die verwendeten Bodenplatten im Verbindungsgang sind nicht mehr erhältlich und der Bodenbelag ist jetzt schon ein Flickwerk. Im Zuge der Sanierung der Haustechnik muss dieser Boden punktuell nochmals geöffnet werden. Somit ist geplant, diesen Bodenbelag zu vereinheitlichen mit einem auf dem bestehenden Belag neu aufgetragenen Material.

Die genaueren Untersuchungen haben gezeigt, dass es keinen befriedigenden Bodenbelag gibt welcher auf Dauer in Bezug der Beanspruchung und Unterhalt den Anforderungen Stand gehalten hätte. Somit wurde entschieden, den ganzen Bodenbelag durch einen neuen Plattenbelag zu ersetzen.

Erläuterung an Baukommission am 19.09.2017.

Vergabe erteilt am 03.10.2017.

Zum Zeitpunkt des Entscheides Kosten innerhalb +/-10%.

Kosten Bodenbelag:	CHF 94'000.00
Im KV enthalten	CHF 34'000.00
Effektive Mehrkosten Verbindungsgang	CHF 60'000.00



Folie 9

Wände Klassenzimmer

Im Konzept war eine Pinselsanierung der Wände, einen Austausch des Bodenbelags, einen Austausch der Beleuchtung und das Erneuern der bestehenden Schrankfront pro Klassenzimmer angedacht.

Das Ausbessern der Wände mit dem alten Putz ist optisch nicht vertretbar, weshalb man entschieden hat, die Wände mit einem Putz zu überziehen bevor der Maler die Wände streicht.

Erläuterung an Baukommission am 19.09.2017.

Auftragserweiterung Gipser

Zum Zeitpunkt des Entscheides Kosten innerhalb +/-10%.

Mehrkosten Gipser Trakt 1	CHF 10'000.00
Mehrkosten Gipser Trakt 2	CHF 10'000.00
Mehrkosten Gipser Trakt 3	CHF 10'000.00

Folie 10

Haustechnik Elektro

Um eine zukünftige flexible Entwicklung der Elektroverteilung im ganzen Schulareal zu gewährleisten wurden neue Verbindungskanäle zwischen den verschiedenen Trakten verlegt. Trakt 2 und Trakt 3 wurden mit dem Neubau miteinander verbunden und der Elektrokanal konnte im UG wie geplant ausgeführt werden. Die bestehende Verbindung zwischen Trakt 1 und 2 ist aber für zukünftige Entwicklungen zu klein, weshalb man hier zusätzliche Leerrohre im Innenhof vergraben hat.

Mit diesen Massnahmen sind sämtliche Trakte untereinander mit Kanälen verbunden.

Erläuterung an Baukommission am 19.09.2017.
Auftragserweiterung Baumeister und Elektriker.
Zum Zeitpunkt des Entscheides Kosten innerhalb +/-10%.

Mehrkosten Trakt 1	CHF 7'500.00
Mehrkosten Trakt 2	CHF 7'500.00

Folie 11

Anmerkung zu Folie 11

Die Mehrkosten bis und mit Punkt Haustechnik Elektro bewegen sich noch innerhalb der Toleranz von +/-10%. Weitere Massnahmen sind ausserhalb dieser Toleranz.

Bodenbelag Klassenzimmer

Beim Ausbau des bestehenden Bodenbelags wurde festgestellt, dass der bestehende Unterlagsboden in einem sehr schlechten Zustand ist. Um eine Gewährleistung der Garantieleistung seitens Unternehmer zu erhalten, musste der neue Belag vom bestehenden Unterlagsboden entkoppelt werden.

Erläuterung an Baukommission am 14.12.2017.

Mehrkosten Bodenleger Trakt 1	CHF 17'000.00
Mehrkosten Bodenleger Trakt 2	CHF 17'000.00
Mehrkosten Bodenleger Trakt 3	CHF 26'000.00



Folie 12

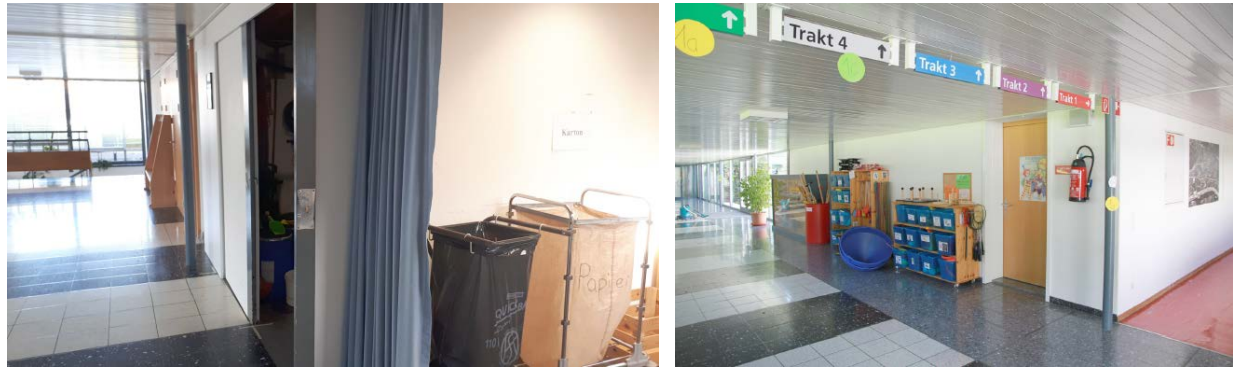
Hauswartung und Personal

Aufgrund brandschutztechnischer Vorschriften muss der bestehende Hauswartbereich umgebaut werden. Es wurden neue brandschutztechnisch korrekte Lagerräume für täglich benötigtes Schulmaterial (Altpapiersammlung, Lager Pausenspielgeräte) geschaffen. Aus Platzgründen werden der Sozialraum der Angestellten sowie das Hauswartbüro umgesiedelt in die ehemalige Bibliothek. So wird ein nachhaltiger Betrieb gewährleistet.

Erläuterung an Baukommission am 14.12.2017

Mehrkosten Trakt 1

CHF 20'000.00



Folie 13

Bodenbelag Treppenhäuser

Aufgrund teils defekter Platten und einer optischen Vereinheitlichung werden die Plattenbeläge bei den Vorzonen der Treppe demontiert und durch einen Linoleumbelag dito Korridor ersetzt.

Entscheid Projektleiterteam am 31.01.2018

Mehrkosten Trakt 1

CHF 5'000.00

Mehrkosten Trakt 2

CHF 5'000.00

Mehrkosten Trakt 3

CHF 5'000.00



Folie 14

Anmerkung zu Folie 14

Ebenfalls muss der letzte Tritt der Stiege aufgrund Behindertengerechtigkeit andersfarbig ausgeführt werden.

Bauliche Mehrkosten Neubau

Bei der Ausführungsplanung hat man festgestellt, dass die geplante Tragkonstruktion mit Eschenholz aufgrund der vorhandenen Holzqualität (Triesner Eschenholz, zu kurze Längen, starke Krümmungen) so nicht ausgeführt werden kann.

Es wurde entschieden, Eschenholz lediglich als Verkleidungsholz einzusetzen. Diesbezüglich gab es Mehraufwendungen gegenüber der angepassten Ausschreibungsunterlagen.

Mehrkosten Neubau

CHF 10'000.00

Folie 15

Bauliche Mehrkosten Dachsanierung

Die Dachsanierung der bestehenden Dächer wurde unter Begleitung von Bauingenieur und Bauphysiker aufwendiger als geplant. Dies aufgrund neuer Erkenntnisse nachdem das Dach komplett geöffnet wurde.

Mehrkosten Trakt 1

CHF 20'000.00

Mehrkosten Trakt 2

CHF 20'000.00

Mehrkosten Trakt 3

CHF 20'000.00



Folie 16

Sanierung Primarschule Triesen

Kostenentwicklung Präsentation Gemeinderat

Bewilligter Kostenvoranschlag (+-10%) CHF 4'024'000.00

Kostenzusammenstellung

	Kredit	+ - 10%	Mehrkosten	Abw.
Verbindungsgang und Trakt 1	1'086'000.00	108'600.00	200'500.00	+18%
Trakt 2	730'000.00	73'000.00	125'500.00	+17%
Erweiterung und Trakt 3	2'208'000.00	220'800.00	190'000.00	+8%
Total	4'024'000.00	402'400.00	516'000.00	+13%

Die Preise verstehen sich inkl. MwSt.

Die Zahlen sind gemäss Stand Kostenübersicht per Ende März 2018.

Datum: 17.04.2018

Folie 17

Anmerkung zu Folie 17

Die Zahlen sind auf dem aktuellsten Stand. Die geplante Baureserve ist in den Mehrkosten nicht berücksichtigt und noch verfügbar.

Im Anschluss an die Präsentation stehen die Gäste den Räten für Fragen zur Verfügung.

Der Architekt informiert die Räte über folgende Themen:

Bodenbelag Verbindungsgang:

Da die Verfügbarkeit der verbauten Platten jeweils nur ein paar Jahre garantiert werden kann, ist eine Reserve von rund 10% vorgesehen.

Wandverkleidung Verbindungsgang:

Da in Fluchtwegen aus Brandschutzgründen keine brennbaren Materialien verbaut werden dürfen, sind die bestehenden Holztafelungen durch Gipswände (Material RF1) zu ersetzen.

Unterlagsböden:

Die Massnahme wurde durch den Lieferanten Forbo vorgeschlagen und wird durch den ausführenden ortsansässigen Unternehmer umgesetzt.

Die vorgefundene Lösung bei den Unterlagsböden entsprach beim ursprünglichen Einbau dem Stand der Technik.

Holzbau:

Aufgrund der Problematik mit den Holzlatten musste die Holzkonstruktion geändert werden und führte zu einer zusätzlichen Holzschicht im Aufbau.

Ein Rat begrüsst die proaktive Information und Begründung der zusätzlichen Massnahmen des Projektteams. Der GR habe sich für eine Sanierung ausgesprochen und diese sollte ohne Luxus so gut wie möglich und nachhaltig ausgeführt sein. Man soll stolz sein können auf die neusanierte Primarschule.

Auf Nachfrage eines Rates nach einer Begehung erklärt der Gemeindevorsteher und die RI Bildung, dass nach Abschluss der Sanierungsarbeiten eine Besichtigung des GR und ein „Tag der offenen Tür“ für die Bevölkerung stattfinden werde.

Der Gemeindevorsteher beschliesst die Diskussion und fasst zusammen, dass die Gesamtkosten letztlich auf plus 3% über dem maximal budgetierten Betrag zu liegen kämen. Der GR habe sich für eine Sanierung und gegen einen Neubau ausgesprochen, der wesentlich höhere Kosten verursacht hätte. Die einzelnen Mehrkosten sind gemäss den Ausführungen des Architekten und des Leiters Liegenschaften begründet und nachvollziehbar.

Der Gemeindevorsteher bedankt sich bei den Gästen für die Ausführungen und verabschiedet sie aus dem Rat.

Beschluss: (einstimmig)

Der GR nimmt die Ausführungen des Architekten Rico Malgiaritta zum Kosten- und Projektstand zur Kenntnis.

111-05-18 (622-102-015/016/017)

Bauverwaltung/Liegenschaften - Schulanlage Gässle - Sanierung Trakte 1 - 3 mit Erweiterung Bibliothek - Bodenbeläge aus Linoleum - Auftragserweiterung und -vergabe

Aus dem Antrag:

Zu Beginn der Vorarbeiten im Trakt 3 wurde im November 2017 bei der Entfernung der bestehenden Linoleumbeläge festgestellt, dass die Unterlagesböden im Altbau durchwegs brüchig und gerissen sind.

Um eine fachgerechte Ausführung der Bodenbelagsarbeiten zu gewährleisten, wurde vom Fachexperten empfohlen, den neuen Linoleumbelag mittels einer Entkopplungsmatte vom bestehenden Unterlagsboden zu trennen. Aufgrund des eng gesteckten Terminplanes mussten diese Arbeiten vor Ort in Auftrag gegeben werden. Diese Arbeiten werden derzeit nun auch in den Trakten 1 und 2 ausgeführt.

In Folge defekter Plattenbeläge in den Treppenhäusern, sowie zur optischen Aufwertung, wird der Bodenbelag in der Vorzone der Treppenaufgänge in den Trakten 1 bis 3 mit einem neuen Linoleumbelag versehen.

Diese Auftragserweiterung ist im Gesamtkredit +/- 10% gedeckt.

Anteil	Sanierung Trakt 3 mit Erweiterung	Sanierung Trakt 2	Sanierung Trakt 1	Kosten gesamt
Auftragserweiterung	CHF 27'131.60	CHF 20'621.20	CHF 19'881.65	CHF 67'634.45
Nachtrag	CHF 27'200.00	CHF 20'700.00	CHF 19'900.00	CHF 67'800.00

Beschluss: (einstimmig)

Der GR erteilt den Auftrag an die Schurte Engelbert AG, Schliessa 11, 9495 Triesen zum Nettobetrag von CHF 67'634.45 inkl. MwSt.

112-05-18

Genehmigung des Protokolls Nr. 04/18

Beschluss: (einstimmig)

Der GR genehmigt das Protokoll Nr. 04/18 vom 27.03.2018.

113-05-18

Genehmigung des Protokoll-Abonnements Nr. 04/18

Beschluss: (einstimmig)

Der GR genehmigt die Veröffentlichung des Protokolls Nr. 04/18 vom 27.03.2018 mit Ausnahme der in Kursivschrift gehaltenen Passagen mit Änderungen.

115-05-18 (041)

Personalkommission - Leiter Bauverwaltung - Ersatzanstellung - Stellenvergabe

Beschluss: (einstimmig)

Der GR stimmt der Anstellung von Herrn Manuel Schöb, Gams, per 01.08.2018 als Leiter Bauverwaltung zu.

116-05-18

Gemeindevorsteherung - Investitionen - Projekt- und Budgetkontrolle 2017 - Information

Investitionsbudget / Kostenkontrolle 2017

Die wichtigsten Eckdaten sind:	Bauverwaltung	inkl. Dritte
- Budget Bauverwaltung 2016	CHF 6'345'000	CHF 7'617'000
- Prognose Investitionsrechnung	CHF 5'416'400	CHF 6'702'800
- Abrechnungen BV (ohne Dritte)	CHF 5'417'221	
- ausstehende Aufträge BV	CHF -821	
- Mutmassliche Budgetänderungen BV	CHF -928'600	
- davon Hochbau (LBV)	CHF 10'600	
- davon Tiefbau	CHF -934'400	
- davon Liegenschaften	CHF -4'800	

Der Gemeindevorsteher präsentiert den Räten die Zahlen für das abgelaufene Jahr 2017 (per 31.12.2017, letzte Bearbeitung 09.04.2018) in einer Zusammenfassung sowie in der detaillierten Zusammenstellung der Investitionsrechnung (Abweichungen und Ersatzprojekte).

Ebenfalls präsentiert er den Räten eine Zusammenstellung der vergebenen Aufträge (Investitionen) an die jeweiligen Unternehmer mit den zugehörigen Projektdetails.

Er beantwortet abschliessend Fragen aus dem Rat zu verschiedenen Themen (Kirche, Friedhof, HSK).

Beschluss: (einstimmig)

Der GR nimmt den Kosten-Abschlussbericht für das Jahr 2017 der Bauverwaltung zur Kenntnis.

119-05-18

Direktvergaben durch den Gemeindevorsteher / Kreditgenehmigungen

Bauverwaltung/Liegenschaften - Friedhof: Umgestaltung - Montage der Leuchten für Etappe 3 / 2018 - Auftragserteilung an die Risch Elektro-Telecom Anstalt, Industriestrasse 4, 9495 Triesen zum Nettobetrag von CHF 15'876.60 inkl. MwSt.

120-05-18

GR zur Kenntnis

Strassenverbindung Vaduz-Triesen - E-Mail Gemeindevorsteherung an die FL-Regierung vom 29.03.2018

Agglomeration Werdenberg-Liechtenstein - Rheinübergänge - Pressemitteilung vom 09.04.2018

Liechtensteiner Alpenverein, Schaan - Kletterhalle Liechtenstein - Dankeschreiben vom 28.03.2018

Ludothek Fridolin, Schaan - Dankeschreiben vom 31.03.2018

Wassermeister - Wasserversorgung Triesen - Jahresbericht 2017
